

Projekt „Rückenwind“- Jahresgesamtsumme von 225.000 Euro der Ginkgo Tour Etappenstopps wurde feierlich übergeben

Tübinger Landrat Joachim Walter und die Christiane-Eichenhofer-Stiftung luden die Organisationsteams zum Jahresabschluss der Spendensammlung „Tour Ginkgo“ des Kreises Tübingen, Reutlingen, Esslingen und Zollernalb ein

Die Radtour Ginkgo war drei Tage lang mit Ihren prominenten Radfahrern rund um Tübingen und Reutlingen unterwegs um für die gute Sache zu sammeln. Beim letztjährigen Etappenstopp in Eningen spendeten die Firmen Adelhelm, Berghof, Hank+Hirth, Hummel, ahg Autohandelsgesellschaft mbH, JDSU, Kurth Electronic, La Cantina, Merkel GmbH, Raible + Partner, RVM, AOK und APROS Consulting & Services 18220 Euro für die Charity Aktion und das Projekt „Rückenwind für chronisch kranke und behinderte Jugendliche“. Das Gesundheitsforum und der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eningen unterstützten dabei tatkräftig das Projekt während des letzten Jahres.

Der Verein „Hilfe für kranke Kinder“ an den nun die gesamten Spenden aus allen Etappenstopps gingen, setzt sich überregional mit seinem Projekt „Rückenwind“ an der Uniklinik Tübingen für Jugendliche mit einer chronischen oder angeborenen Krankheit wie Diabetes, Rheuma oder einem Herzfehler ein. Die kranken Jugendlichen müssen die Kinderklinik mit der Volljährigkeit verlassen und in die Erwachsenenmedizin wechseln. Häufig kommt es dann zu einem Bruch in der Versorgung. Es gibt keine interdisziplinären Anlaufstellen mehr, Strukturen fallen weg und die Jugendlichen verlieren wichtige Vertrauenspersonen. Oftmals kommt es in dieser Zeit zu schweren medizinischen Folgeschäden. Der Verein möchte die nötigen Strukturen für die Betreuung der jungen Erwachsenen schaffen und unter anderem spezielle Jugendsprechstunden an der Klinik fördern und ausbauen. Die Jugendlichen sollen beim Wechsel aus der Kinder- in die Erwachsenenmedizin intensiv begleitet werden. Bei Themen wie Partnerschaft, Berufswahl und dem Wechsel in die Erwachsenenmedizin haben die Mediziner wenige Möglichkeiten, die Jugendlichen so zu unterstützen, wie sie es brauchen. Es werden von den Spenden nun zum Beispiel Sprechstunden durch einen psychosozialen Dienst für die betroffenen Kinder angeboten.

Bei der feierlichen Übergabe im Landratsamt Tübingen wurde nun die Summe von 225.000 Euro an die Projektverantwortlichen übergeben. Ein Rückblick auf die Tour Ginkgo in Bild und Ton und der Bericht des begünstigten Vereins Hilfe für kranke Kinder e. V. gaben einen Überblick über die Tour, die Aktionen während des Jahres und über die geplante Verwendung der Spendengelder. Mit Statements prominenter Teilnehmer der Tour, der Beteiligten, Sponsoren und Paten wurde die Begeisterung für die gute Sache ‚körperlich‘ spürbar. Mehrmals und von Herzen wurde ein Dank an alle Unterstützer in den Organisationen, Gemeinden und Firmen ausgesprochen - den wir gerne hiermit weitergeben. Wir finden: Eine tolle Aktion.



Volker Feyerabend, Nikolaus Rombach im Gespräch mit Christiane Eichenhofer und Landrat Joachim Walter. Bilder der Scheckübergabe und der Veranstaltung.